

Luftschutzbunker auf dem Dorfanger in Horrem

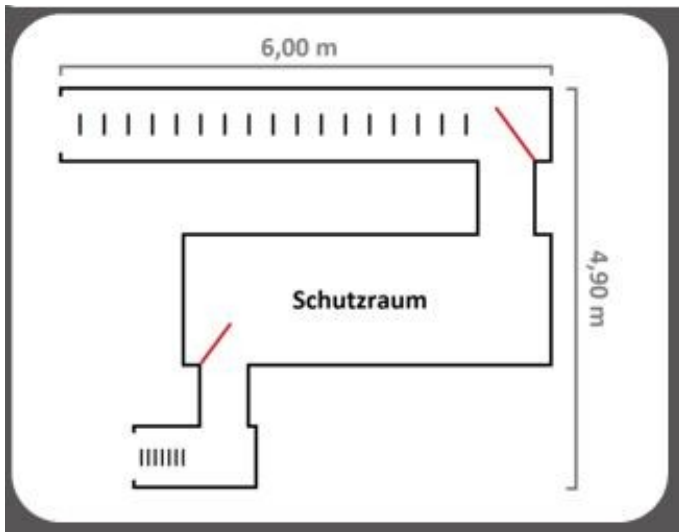
Schlagwörter: [Luftschutzbunker](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

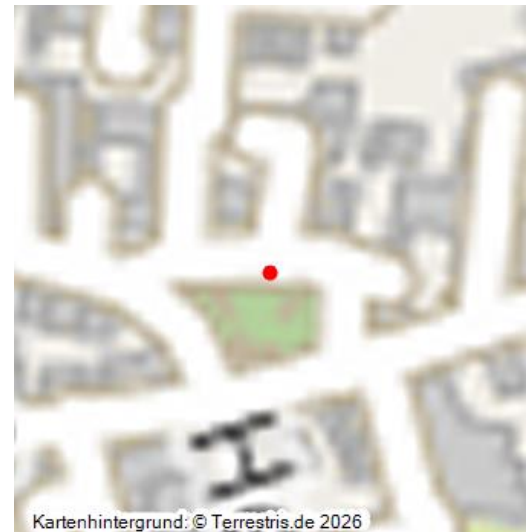
Gemeinde(n): Dormagen

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Grundrisszeichnung des Luftschutzbunkers
Fotograf/Urheber: Stadt Dormagen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Bunker auf dem Dorfanger wurde im Winter 1943 von zwei ortsansässigen Familien und Nachbarn in Gemeinschaftsarbeit erbaut. Jeder Anwohner der beim Bau mithalf, erhielt einen Schutzplatz. Grund für den Bau waren die zunehmenden alliierten Luftangriffe und die damit verbundenen Überflüge mit zahlreichen nächtlichen Luftalarmen.

Der Bunker bestand aus einem einzelnen Raum mit einer Wandstärke von 90 cm in 4 Meter Tiefe und bot 15 bis 20 Personen Schutz. Er war über einfache Rohre belüftet und verfügte bis auf eine selbstgebaute Luftschutztür und einen vorgeschriebenen Notausgang über keine weitere Ausstattung.

Dem Bericht eines Zeitzeugen nach, saßen an den Wänden des Schutzraumes die Erwachsenen mit ihren Kindern auf dem Schoß. Unter der einzigen Lampe in der Mitte des Raumes konnten weitere Personen stehen. Auf dem Notausgang erinnert heute ein Findling an die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges.

(Dana Pfeiffer, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2022)

Internet

www.dormagen-heimatblickpunkte.de: Luftschutzbunker auf dem Dorfanger (abgerufen 29.08.2022)

www.luftschutzanlagen-rhein-kreis-neuss.de: Horrem - Bunker Am Dorfanger (abgerufen am 29.08.2022)

Luftschutzbunker auf dem Dorfanger in Horrem

Schlagwörter: [Luftschutzbunker](#)

Straße / Hausnummer: Weilergasse

Ort: 41540 Dormagen - Horrem / Nordrhein-Westfalen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1943

Koordinate WGS84: 51° 05 56,63 N: 6° 48 42,67 O / 51,09906°N: 6,81185°O

Koordinate UTM: 32.346.793,67 m: 5.663.118,42 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.911,84 m: 5.662.980,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Dana Pfeiffer (2022), „Luftschutzbunker auf dem Dorfanger in Horrem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344001> (Abgerufen: 17. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

